

Inhalt

Vorwort	9
LOTHAR ROOS	
»Wahrheit der Liebe Christi in der Gesellschaft« Benedikt XVI. und die Sozialverkündigung der Kirche	13
I. <i>Trinitarischer Humanismus als Quelle der Soziallehre der Kirche</i>	14
1. Die »schöpferische Liebe« des Vaters	16
2. Die »erlösende Liebe« des Sohnes	18
3. Die »ausgegossene« Liebe des Heiligen Geistes	20
II. <i>Die Wegweisung der drei Enzykliken</i>	23
A <i>Deus caritas est – Liebe und Gerechtigkeit</i>	23
1. Die Beziehung von Staat und Zivilgesellschaft ..	23
2. Glaube, Vernunft und Politik	25
3. Der Sozialstaat und der »Dienst der Liebe«	27
4. Kirchliches Handeln in Anknüpfung und Widerspruch	28
5. Deus Caritas est als Sozialenzyklika	31
6. Die kulturbildende Kraft des Christentums ...	33
B <i>Spe salvi – Die wahre und die falsche Hoffnung</i>	34
1. Die säkularisierte und die christliche Hoffnung	35
2. Der Grund christlicher Hoffnung	37
3. Gelebte christliche Hoffnung	39
4. Mitleiden als »Lernort« der Hoffnung	42
5. Das »glückliche« und das »ewige Leben«	44
6. Weltverändernde Hoffnung	47

Inhalt

C	<i>Caritas in veritate – Ethik des Lebens, der Wirtschaft und der Politik</i>	49
	1. Der kulturethische Horizont	49
	2. Ethik des Lebens und der Entwicklung	52
	3. Der Markt als soziale Institution	55
	4. Ethik der Investitionen	56
	5. Markt, Staat und Zivilgesellschaft	58
	6. Das Postulat einer »politischen Weltautorität« . .	61

WERNER MÜNCH

	Die Quellen des Rechts. Die Ansprachen Benedikts XVI. vor der UN-Vollversammlung 2008 und dem Deutschen Bundestag 2011	67
	1. <i>Benedikt XVI. und seine Botschaften an die Politik</i> . . .	67
	2. <i>Ansprache beim Besuch der UN-Vollversammlung in New York am 18. April 2008</i>	69
	3. <i>Hinführung zur Rede Benedikts XVI. im Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2011</i>	73
	(a) Wahrheit, Mehrheit und Gewissen	74
	(b) Christlicher Glaube und öffentliche Vernunft . .	75
	(c) Verantwortung vor Gott und den Menschen . .	76
	(d) Korrelation zwischen Glaube und Vernunft . . .	77
	4. <i>Ansprache im Deutschen Bundestag in Berlin am 22. September 2011</i>	78
	5. <i>Bewertungen der Grundpositionen Benedikts XVI.</i> . . .	81
	<i>Literatur</i>	93

MANFRED SPIEKER

	Glaube, Vernunft und Gewalt Benedikt XVI. und der interreligiöse Dialog	97
	I. <i>Notwendigkeit des interreligiösen Dialogs</i>	97
	II. <i>Ziele des interreligiösen Dialogs</i>	99
	III. <i>Der Dialog Benedikts XVI. mit dem Islam und dem Judentum</i>	108
	1. Die Regensburger Rede	108

Inhalt

2. Politische und gesellschaftliche Ziele des Dialogs	112
3. Das Recht auf öffentliche Präsenz der Religion	115
4. Der Kampf gegen Gewalt	118
5. Christen, Muslime und Juden – Ecclesia in Medio Oriente	120
Autoren	125